

PRESSEMITTEILUNG

PRESSE- und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Galerie Stadt Sindelfingen

Paul Ambros
Tel: 07031-94772
Email: paul.ambros@sindelfingen.de

16.10.2023

Kai Fischer

***After Velazquez* – SCHAUFENSTER JUNGE KUNST**

Eröffnung: Freitag 27.10.2023, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 28.10.2023 – 07.01.2024

Presserundgang: Mittwoch, 25.10.2023, 11 Uhr

Von Ende Oktober bis Anfang Januar zeigt die Galerie Stadt Sindelfingen im SCHAUFENSTER JUNGE KUNST die Ausstellung *After Velazquez* von **Kai Fischer**. Der Konzeptkünstler präsentiert Arbeiten aus den Serien der *Recibos* und der *Paraphrasen*. Mit den Serien eignet er sich bekannte Stillleben an, indem er sie als Kassenzettel umsetzt. Hierfür kauft er die abgebildeten Gegenstände im Einzelhandel, sodass beispielsweise aus Caravaggios Früchtekorb ein Kassenzettel wird, der Feigen, Äpfel, Pfirsiche, Birnen und Trauben auflistet. Für die Serie der *Paraphrasen* klebt Fischer diese Kassenzettel auf Postkarten des ursprünglichen Motivs und sendet sie an die Institution, welche das ursprüngliche Gemälde besitzt. In einem Akt, der das angeeignete, neu entstandene Kunstwerk legitimiert, wird dort die Postkarte gestempelt und anschließend an den Künstler zurückgeschickt.

In der Serie der *Recibos* übersetzt Fischer selbige Kassenzettel in großformatige Malereien auf Affichenpapier. Indem die Namen von Freunden als Kassierer auf den Kassenzetteln auftauchen, die Barcodes mit Botschaften versehen werden, oder indem der Tag, an dem die Arbeiten fertiggestellt werden, zum Datum des Einkaufs wird, schreibt Fischer sich, seinen Alltag und sein Umfeld in die Werke ein.

Außerdem zeigt der Künstler Videoarbeiten, die ebenfalls auf klaren Konzepten basieren und mit Witz und einem Augenzwinkern umgesetzt werden. *Kunst im Kreisverkehr* ist eine Werkserie, für die er sich einen E-Roller mietet, um so lange um ein Monument zu fahren, wie es die maximale Ausleihzeit oder der Akku erlaubt. Die Videoarbeit entsteht, indem er seinen Handybildschirm während dieses Zeitraums aufnimmt. Sie ist somit die Dokumentation einer Performance und gleichermaßen eine digitale Zeichnung.

Mit der Ausstellung im SCHAUFENSTER JUNGE KUNST zeigt Kai Fischer eine repräsentative Auswahl seiner Arbeiten und ermöglicht es den Besucher*innen, Gemeinsamkeiten und Querverbindungen zu finden – sowohl innerhalb der Serien als auch werkübergreifend.

Kuratiert von Paul Ambros

Kai Fischer lebt und arbeitet in Stuttgart und Mannheim. Er studierte Bildende Kunst an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Ricarda Roggan und Prof. Reto Boller. Schon während seines Studiums gründete er das Performancekollektiv Schwäbischer Online-Albverein. Mit Einzelausstellungen war er unter anderem im Kunstverein Wagenhalle, Stuttgart, und in der Galerie Kernweine, Stuttgart, zu sehen. Darüber hinaus war er an Gruppenausstellungen in der Galerie Mark Müller, Zürich, der Städtischen Galerie Villingen-Schwenningen, im Museum Folkwang in Essen und der Galerie Eigen + Art, Leipzig, beteiligt.

SCHAUFENSTER JUNGE KUNST

Mit dem Schaufenster Junge Kunst öffnet sich die Galerie Stadt Sindelfingen für junge Künstler*innen und schafft ein Forum für experimentelle Formate und herausfordernde künstlerische Positionen. Das Schaufenster wird hier wörtlich genommen: Ein Podest am Fenster ermöglicht den Einblick von außen – sowohl während der Aufbauphase als auch während der Ausstellungszeit.

Die Ausstellungen im SCHAUFENSTER JUNGE KUNST werden gefördert durch die Helmut-Fischer Stiftung.



Bildmaterial und weitere Informationen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Ansprechpartner Pressearbeit:

Paul Ambros

Tel: 07031-94772

Email: paul.ambros@sindelfingen.de

Galerie Stadt Sindelfingen:

Marktplatz 1 | 71063 Sindelfingen | 07031 94-392

galerie@sindelfingen.de | www.galerie-sindelfingen.de

www.facebook.com/galeriestadtsindelfingen

www.instagram.com/galeriestadtsindelfingen

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr | Sa, So, Feiertage 10–17 Uhr

Die Ausstellung ist für die Besucher*innen unabhängig von den regulären Öffnungszeiten jederzeit durch das Schaufenster einsehbar.

Der Eintritt ist frei.